N i e d e r s c h r i f t

zur Sitzung der Gemeindevertretung Süderbrarup am Donnerstag, dem 28.01.2016, um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend:	Bürgermeister Bennetreu Gemeindevertreter/innen Bäumer, Boldt, Broer, Buhs, Frau Burgwitz, Conrad, Frau Eichhorn, Frau Hellwig, Jensen, Kraack, Lorenzen, Frau Rettig, Schneider, Warwel, Frau Wesel.
Entschuldigt fehlt:	Gemeindevertreter Tramsen
Ferner Anwesend:	Herr Lorenzen, Leiter des Bauhofes Frau Jürgensen, Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2015
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 32 der Gemeinde Süderbrarup für das Gebiet Kleingartengelände „Ehlerskoppel“
   - Eingegangene Stellungnahmen zur erneuten öffentlichen Auslegung
   - Satzungsbeschluss
5. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 33 der Gemeinde Süderbrarup „Kappelner Straße 38“
   - Entwurfsbilligung
   - Behördenbeteiligung und öffentliche Auslegung
6. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf Parkplatzgestaltung Bürgerhaus / Sportplatz
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe auf Basis des Submissionsergebnisses Erschließung III. BA Süderwiese
8. Beratung und Beschlussfassung zum Ersatz erkrankter Kastanienbäume im Kastanienweg
9. Bestätigung des Jahresabschlusses 2014 für das Wasserwerk
10. Sonstige Vorlagen und Anfragen
    Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
11. Personal- Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der bisherige TOP 5 „Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 33 der Gemeinde Süderbrarup ‚Kappelner Straße 38‘

- Entwurfsbilligung
- Behördenbeteiligung und öffentliche Auslegung“

abgesetzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte erhalten dadurch eine geänderte Zuordnungsziffer. Gegen die Änderung erhebt sich kein Widerspruch.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

TOP 1:

Die Niederschrift vom 03.12.2015 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Verwaltungsbericht Bauhof

- Reparatur an Hydranten und Schiebern
- Pflegeschnitt an Büschen
- Müll gesammelt
- Schönungsteiche in der Kläranlage gereinigt
- diverse Hilfestellung für das Ordnungsamt
- Stolperstellen in Pflasterflächen beseitigt
- Urlaub zwischen Weihnachten und Silvester
- Tannenbäume geschreddert
- diverse Arbeiten an der Straßenbeleuchtung
- Knickpflege
- diverse Einsätze zum Winterdienst
- Weihnachtsbeleuchtung demontiert
- Rattengift ausgelegt
- Baum- und Buschschnitt an der Kreisbahn für das Regenrückhaltebecken
- Pumpen und Schieber im Freibad überholt
- Eine Trennwand im Keller des Sportlerheimes gezogen

Verwaltungsbericht Bürgermeister

- Teilnahme an:
  Seniorenadventsfeier (DRK), Adventsfeier für die Ehrenabteilungen der FFW im Amt Süderbrarup, Verabschiedung Hausmeister Brarupschule, Jahreshauptversammlung des Feuerwehrmusikzuges , Neujahrsempfang des Schaustelleverbandes S-H, Neujahrsempfang der Schleswiger Volksbank, Neujahrsempfang der Seniorenunion, Neujahrsempfang SPD-Fraktion im Kreistag, Versammlung Jagdgenossenschaft der Gemeinde Süderbrarup, Ifo-Veranstaltung der AktivRegion zum Programm „Modernisierung ländlicher Wege“, Sitzung Aufsichtsrat der WiREG.
- Glückwünsche und Grüße im Namen der Gemeinde und der Gemeindevertretung anl. 90. Geburtstag Frau Gertrud Boyse, Goldene Hochzeit S. u. G. Henkel, 40 jähr. Praxisjubiläum Dr. Lufft.
- diverse Abstimmungsgespräche und Infoaustausch mit Wirtschaftsverein, Förderverein Freibad und Familienzentrum
- Durchführung der Sitzungen für die Lenkungsgruppe ev- KiTas und der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Kindertagesstätten im Amt Süderbrarup

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde ergeben sich Nachfragen zu den Themen :

- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Heckenschnitt an der Hecke von Hochtoft zum Südercenter
- Schaltung der Bedarfsampel in der Großen Straße zum Südercenter

TOP 4:

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32 der Gemeinde Süderbrarup und die Begründung haben in der Zeit vom 15.12.2015 bis 30.12.2015 in der Amtsverwaltung Süderbrarup in Süderbrarup während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegen. Der Zeitpunkt wurde ortsüblich bekanntgemacht.
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben der Amtsverwaltung vom 11.12.2015 hierüber erneut informiert / am Verfahren beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Beschluss:
Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 32 abgegebenen Stellungnahmen der Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:
s. Vorlage des Planungsbüros Springer - wird Bestandteil des Originalprotokolls.
Insgesamt gingen ein:

Stellungnahmen TöB, Nachbargemeinden zur Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB			
		Datum:	Anregungen/Bedenken:
	Kreis Schleswig-Flensburg	23.12.2015	s. Stellungnahme
Beteiligung als Nachbargemeinde, sowie als TöB			
Private Stellungnahmen			

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss
Der Bebauungsplan Nr. 32, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme

TOP 5:
Im Zuge des Grundschulneubaues wird der Parkplatz hinter dem Bürgerhaus in der Kappelner Straße neu überplant. Auf Basis des vorgelegten Planes wurde über die Ausgestaltung im Detail diskutiert.
Der Ausschuss für Bau Planung und Umwelt empfiehlt der GV die Zustimmung über die vorgelegte Planung mit der Einschränkung über die Wahl des Bewuchses. Es sollen keine Bäume im Bereich der Parkflächen gepflanzt werden.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt der vorgelegten Planung insoweit zuzustimmen, als dass der nördlich am Feuerwehrgerätehaus angesetzte Lagerraum unter Wegfall von 3-4 für die FW vorgehaltene Parkflächen erhalten bleibt und anstelle der vorgesehenen Baumpflanzung alternativ Büsche bzw. Hecken gepflanzt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme

TOP 6:

Gemeindevertreter Buhs verlässt aufgrund seiner Befangenheit den Raum.

Am 14. Januar 2016 fand um 10.00 Uhr in Ihren Räumen in der Königstraße 5 in 24392 Süderbrarup die Submission zu o. g. Bauvorhaben statt.

Von den 22 Firmen, welche die Verdingungsunterlagen in einer öffentlichen Ausschreibung angefordert hatten, sind jeweils 10 rechtsverbindlich unterzeichnete Angebote eingereicht worden.

Die formelle Prüfung ergab:

1. Ausschluss und Eignung nach § 16(1) + (2) VOBIA

Gründe für einen Ausschluss von Angeboten sind nicht erkennbar. Alle Angebote verbleiben in der Wertung. Die Bieter sind bekannt, eine ausreichende Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit sowie Fachkunde kann ohne weitere Vorlage von Unterlagen bestätigt werden.

2. Prüfung und Wertung nach § 16(3) bis (9) VOBIA

Ein Preisspiegel aller Positionen liegt bei Bedarf zur Einsicht vor. Diesem Preisspiegel kann entnommen werden, dass fast alle maßgebenden Einzelpreise relativ dicht nebeneinander liegen. Einige Angebotspreise liegen zwar im oberen Preisbereich, unangemessen hohe bzw. spekulative Preise sind jedoch nicht erkennbar.

3. Zweitschriften

Die zur Submission eingereichten Zweitschriften verblieben nach der Submission ungeöffnet beim Auftraggeber.

4. Bei der rechnerischen Prüfung wurden keine Fehler festgestellt.

Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

1 Erich Greve GmbH & Co. KG Twedt	1.088.823,82€	100,0%
2 SAW GmbH & Co. KG Schleswig	1.128.796,41€	103,67%
3 Tief- u. Straßenbau Nord GmbH Owschlag	1.226.747,92€	112,85%
4 Strabag AG Lunden	1.250.859,55€	114,88%
5 L. Feddersen GmbH & Co. Leck	1.264.948,02€	118,01%
6 Dieter SchnoorGmbH &Co. KG Hüsby	1.299.561,63€	119,35%
7 Jacobsen GmbH Witzwort	1.309.376,71€	120,26%
8 GünterFuldtGmbH & Co. KG Schacht-Aud.	1.317.001,79€	120,96%
9 Thaysen Tiefbau GmbH & Co. KG Tarp	1.543.036,76€	141,72%
10 DAU Eisenbau-, Straßenbau u Lübz 1	1.636.488,88€	150,30%

Preisnachlässe sind in den Endsummen berücksichtigt, Nebenangebote wurden nicht eingereicht. Nach rechnerischer Überprüfung der Angebote ist Erich Greve GmbH & Co. KG aus 24894 Twedt mit einer Angebotsendsumme von **1.088.823,82 EUR brutto der günstigste Bieter.** Die Firma besitzt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, so dass keine Bedenken gegen eine Auftragserteilung an dieses Unternehmen bestehen. Mit einer Enthaltung empfiehlt der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag mit der Angebotsendsumme von **1.088.823,82 €** an die Fa. Erich Greve GmbH & Co. KG aus 24894 Twedt als den günstigsten Bieter zu vergeben.

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Buhs von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 7:

Die im Kastanienweg gepflanzten Kastanien als gem. B-Plan 18 zu pflanzenden Bäume sind nahezu alle von einer Krankheit befallen. Die Krankheit wird zunächst von einem Bakterium (Pseudomonas syringae pv. aesculi) und nachfolgend von verschiedenen Pilzarten verursacht. In Europa befällt das Bakterium die Rinde, und zwar offenbar alle bei uns vorkommenden Aesculus-Arten. Erste Befälle gab es zunächst in England und Von dort hat sich das Bakterium inzwischen in ganz Mitteleuropa ausgebreitet. Derzeit stehen keine Bekämpfungsmöglichkeiten bzw. Mittel zur Verfügung. Nach Begutachtung durch den Fachdienst Naturschutz und Regionalentwicklung wird die Fällung empfohlen, von Nachpflanzungen mit der Rosskastanie muss aus heutiger Sicht abgeraten werden. Die als Ersatz möglichen Arten Trompetenbaum „Catalpa bignonioides", Eichen oder Linden können aufgrund der zu erwartenden Wuchshöhe (unter Beachtung der Einschränkungen aus dem B-Plan 18, Teil B § 8.2 Satz 2, Grünordnerische Maßnahmen „ Die Kronenhöhe soll die festgesetzte Firsthöhe der anliegenden Baugrundstücke nicht überschreiten.") **nicht** gepflanzt werden.

Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt sollte als Ersatz Weißdorn angepflanzt werden.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt mit 15 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu folgen und als Ersatz für die erkrankten Kastanien Weißdorn anzupflanzen. Nichterkrankte Bäume bleiben hiervon unberührt.

TOP 8:

Der durch die Treurat Prüfungsgesellschaft im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 festgestellten Jahresverlust 2014 für das Wasserwerk in Höhe von 64.476,18 € resultiert im Wesentlichen aus dem Betrieb des Freibades und erhöhten Personalkosten.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung bestätigt den durch die Treurat Prüfungsgesellschaft festgestellten Jahresverlust 2014 für das Wasserwerk in Höhe von 64.476,18 € und stimmt dem Ausgleich durch Haushaltsmittel einstimmig zu.

TOP 9:

Bürgermeister Bennetreu informiert über

- Den Termin für die Jahreshauptversammlung des TSV Süderbrarup e.V.
- Einen Antrag des Museumsvereines Süderbrarup für die Durchführung der Thorsberg-Festspiele 2016. Die Anfrage bezieht sich auf Hilfestellung durch den gemeindlichen Bauhof. Hinsichtlich der Nutzung wird zugestimmt, soweit eine Unterstützung durch den Bauhof über die normalen Landschaftspflegemaßnahmen hinaus erforderlich wird, ist ggf. eine Kostenrechnung erforderlich.
- Ergebnisse einer Verkehrszählung im Heidbergweg (Anlagen)
- den Bildungscampus der neuen Grundschule

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.